

SPD DS-Nr.: 155/2007

Kreistag Uckermark SPD-Fraktion

Vorsitzender: H.-Chr. v. Lentzke; Lilo-Herrmann-Str. 12; 16303 Schwedt Oder; Tel/Fax: 03332 420480

Prenzlau, 13.11.2007

Antrag an den Kreistag am 28. November 2007

Änderungsantrag zur DS 127/2007

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag der Drucksache sollte in den Punkten 1 und 2 wie folgt ergänzt werden:

1. Neukalkulation der Gebühren, **dabei sind zur Erhaltung des erreichten Gebührenniveaus alle Möglichkeiten der Kostenreduzierungen und Einnahmeverbesserungen zu berücksichtigen.**
2. Angleichung der Gebühren für die Entleerung des 1.100 l-Behälters zwischen den Tarifzonen Uckermark und der Stadt Schwedt. **Dabei muss es Ziel sein, noch bestehende Unterschiede im Entsorgungsverhalten der beiden Tarifzonen abzubauen. Treten nach der Angleichung noch höhere Belastungen in Schwedt auf, sind diese zu begründen.**

Begründung:

Zu 1.: Die allgemeine Tendenz zur Preiserhöhung kann nicht automatisch zur Gebührenerhöhung führen. Gegenläufige Tendenzen, wie Senkung des Abfallaufkommens pro Einwohner, Erhöhung der Einnahmen aus der Altpapiersammlung durch flächendeckende Einführung der blauen Tonne sowie die sich abzeichnende Minderbelastung bei der Deponierekultivierung sollten bei der Einschätzung der Gebührenentwicklung ausreichend berücksichtigt werden.

Zu 2.: Der richtige Weg zur Gebührenangleichung sollte durch weitere organisatorische und kommunikative Maßnahmen begleitet werden. Dazu ist weiterhin eine enge Zusammenarbeit zwischen der UDG und den Grundstückseigentümern mit 1.100 l-Behälter, im wesentlichen die Wohnungsbetriebe, erforderlich.



H.-Chr. v. Lentzke